



12. Fachmesse und
Congress des Sozialmarktes

3. - 4. November 2010
Messezentrum Nürnberg

Organisation des Sozialen in Europa

Orientierungswissen für Führungskräfte

Vortrag von

Erny Gillen, Luxemburg

Nürnberg, den 3. November 2010

Soziale Arbeit ist Teil der Gesellschaft

- Als solche kann sie weder die Ziele noch die Aufgaben der Gesellschaft ersetzen.
- Die Soziale Arbeit setzt gerade umgekehrt Ziele und Aufgaben voraus, die ihr von dieser Gesellschaft übertragen werden.



Soziale Arbeit und ihre Begründung

- basales Pflegeverständnis
- Ausleihe der Legitimation bei den Vorgaben der Natur
- Orientierung durch Politik und Ethik



Eine europäische Antwort?

- Identitätsfrage: Was ist die Europäische Union eigentlich?
 - eine „Wertegemeinschaft“



Artikel I-2, Art. 1a

„Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.“

Quelle: Artikel 1a EUV-Lissabon

- „leere Mitte“



„Ich bin geneigt, diese Grundlosigkeit und Unbestimmtheit an der Wurzel der demokratischen politischen Solidarität als eine Art von Transzendenz im Politischen zu verstehen, die auf die letztliche Unverfügbarkeit des Bestehens einer friedlichen und demokratischen politischen Ordnung hinweist, die von „guter Politik“ gesichert, aber nicht hergestellt und nicht garantiert werden kann.“



Was sollen wir tun?

Einblicke in die Moral

- „Haus-Moral“
- Ich benutze hier das Kunstwort „Haus-Moral“ im Sinne einer Moral, die in einem Haushalt, in einer Familie Geltung hat. Damit soll deutlich werden, dass Moral nicht zuerst eine individuelle Form der Verpflichtung darstellt, sondern zuerst und vor allem das Zusammenleben in der direkten (nicht gewählten) Gemeinschaft regeln soll.

In neuen „künstlichen Häusern“
gibt es noch keine „Haus-Moral“.

Ethische Ausblicke

- Muttersprache
- „Haus-Moral“
- Ethik
- Grammatik
- Ethik, wird hier nicht verstanden als eine Art Super-Moral, sondern als Wissenschaft.

ETHIK

MORAL

Ethik und Moral

MORAL

ureigene Einstellung
(Position) zur Frage
nach der richtigen/
falschen oder
guten/schlechten
Handlung oder
Unterlassung

ANGEWANDTE ETHIK

Reflexion verschiedener
vorhandener
moralischer Positionen
mit dem Ziel, eine
Gruppe gemeinsam
handlungsfähig zu
halten

Zur Übersetzungsaufgabe der Ethik

> komplexe
Hermeneutik



> prinzipien-
regulierte
Systeme



Soziale Arbeit als Feld moralischer Arbeit und ethischer Reflexion

- Träger haben eine wichtige Verantwortung, wenn es darum geht, Rahmenbedingungen für moralisch und ethisch korrektes Handeln zur Verfügung zu stellen:
 - Leitbilder und Richtlinien
 - Fort- und Weiterbildungen
 - Ethikkomitees

Moral und Ethik in der Ausübung eines Berufs Sozialer Arbeit

- In Krisen- oder Dilemmasituationen wird der Soziale Arbeiter einem einzelnen Klienten gegenüber zum Berater.
- Dort, wo der Klient keine Handlungsmöglichkeit sieht, ja ohnmächtig bleibt, wird der Soziale Arbeiter in seiner fürsorgenden Rolle angesprochen.
- Auch das anwaltschaftliche Handeln gehört in den Aufgabenbereich Sozialer Arbeit.

Schlussbetrachtung

- Es gibt keine Soziale Arbeit ohne eigene „Haus-Moral“.
- Ethik als Theorie der Moralen ist hilfreich für die Ausarbeitung eigener „Haus-Moralen“.

Orientierungswissen und Führungskräfte

- Wissen um Werte
- Werte liegen in der Zukunft
- sollen angestrebt werden

Soziale Arbeit als politische Arbeit mit anderen Mitteln

- politisch-moralisch-ethische Arbeit
- an den konkret-praktischen Zielen und Umsetzungen großer Werte muss weiterhin sichtbar gearbeitet werden
- Soziale Arbeit als Arbeit an der Gesellschaft braucht Öffentlichkeit und Anwaltschaft.
- braucht ...
- ... Gesichter und Marken

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!